

Arbeit, Wirtschaftsförderung und Infrastruktur – **Zukunft sichern**

■ Die Konkurrenz zwischen Wirtschaftsstandorten nimmt stetig zu. Auch der Mittelstand ist mobiler denn je. Daher betreiben wir eine aktive Wirtschaftsförderungspolitik. Die mittlerweile auch auf den Gebietsteilen Nörten-Hardenbergs vorangeschrittene Vermarktung des AREA 3 zeigt die Attraktivität Bovendens und seiner Nachbargemeinde. Mit dem Flecken Nörten-Hardenberg wollen wir unsere Kooperation intensivieren, nicht nur bei der Erschließung von Gewerbegebieten, sondern u.a. in der Zusammenarbeit der Betriebshöfe, der kommunalen Daseinsvorsorge und bei der Bewältigung des demografischen Wandels. Langfristig könnte eine Fusion ein starkes Mittelzentrum im Landkreis Göttingen entstehen lassen.

■ In Bovenden bereits ansässige Unternehmen werden wir z.B. über die Werbegemeinschaft „Wir im Plesseland“ unterstützen.

■ Wir wollen die Infrastruktur wie z.B. durch die Realisierung der südlichen Ortsumgehung von Lenglern zur neuen B 3 weiter verbessern. Das sichert Arbeitsplätze.

■ Wir verbinden solide Finanzen mit Investitionen in die Zukunft, ohne dafür Steuern zu erhöhen.

Wohnqualität ist Zukunft

■ Wir stellen uns den Herausforderungen des demografischen Wandels. Wir wollen unsere Familien in Bovenden halten und neue zur Ansiedlung bewegen. In Ergänzung zur Vermarktung der bereits ausgewiesenen Baugebiete fordern wir ein kommunales Förderprogramm, um jungen Familien den Erwerb von Wohnimmobilien aus dem Altbaubestand in ein einzelnen Ortschaften unserer Gemeinde zu ermöglichen.

■ Wir steigern die Qualität des Wohnumfeldes.

■ Wir setzen die Dorferneuerung in Billingshausen und den „Stadtumbau“ in Bovenden zügig um, schließen die Maßnahmen zum Hochwasserschutz im Bovender Altdorf ab und wollen uns verstärkt um die Instandhaltung unserer kommunalen Straßen kümmern.

■ Wir wollen die Radwege von Emmenhausen nach Lenglern und weiter nach Bovenden kurzfristig bauen und arbeiten für eine stetige Verbesserung des innerörtlichen Personennahverkehrs. Den ÖPNV wollen wir dabei durch Anrufsammel- und Anruflinientaxis ergänzen und fördern. Bürgerbusprojekte wollen wir unterstützen.

Jung und Alt im Miteinander – unsere Zukunft

■ Krippen, Tagesmütter, Kitas und Schulen mit verlässlichen Ganztagszeiten sind aktuell die zentrale kommunale Aufgabe. Dabei schreiten wir beim Krippen- und Kitausbau voran, selbst wenn das Land keine Zuschüsse gewährt oder etwa bei der Ganztagsbetreuung die Qualitätsmaßstäbe nicht angemessen anpasst. Die bestehenden Kitastandorte wollen wir flächendeckend erhalten.

■ Wir wollen die Spielplätze und Spielplatzeinrichtungen kontinuierlich erneuern.

■ Wir unterstützen die Jugendpflege und eine lebendige Jugendarbeit.

■ Wir wollen Projekte für ein Mehrgenerationenwohnen fördern. Initiativen unseres Seniorenbeirates wie für den Ausbau des Mehrgenerationenplatzes unterstützen wir.

■ Wir wollen ein flächendeckendes Netz ehrenamtlicher Nachbarschaftshilfe aufbauen helfen.

Sicherheit ist Zukunft

■ Wir setzen uns weiter für eine Beschränkung des Bahnüberganges in Emmenhausen ein.

■ Wir stehen hinter der Feuerwehr und halten diese zukunftsfähig. Die Zukunftsfähigkeit der Wehren zu erhalten ist für uns selbstverständlich.

■ Wir wollen eine bessere Beleuchtung des Ortszentrums in Bovenden und in den Ortsteilen, um die Sicherheit zu erhöhen und das Wohnumfeld zu verbessern.

■ Wir unterstützen Maßnahmen der Gewaltprävention, wo es Not tut.

Bildung ist Zukunft

■ Wir erhalten alle Bovender Grundschulstandorte. Das kann aber nur gelingen, wenn sich die Grundschulen dem Wettbewerb um Schülerinnen und Schüler stellen. Nach Bedarf stellen wir ergänzende finanzielle Mittel für eine optimale Ganztagsbetreuung oder Ganztagsschulangebote zur Verfügung.

■ Auf der Kreisebene setzen wir uns für optimale Lernbedingungen an der IGS Bovenden ein und fordern die Stadt und den Landkreis Göttingen auf, eine Oberstufe an „unserer“ IGS einzurichten. Die Kreisvolkshochschule garantiert wohnortnahe Angebote.

Kultur, Sport, Ehrenamt – Identität sichert Zukunft

■ Wir unterstützen alle unsere Vereine und das ehrenamtliche Engagement unserer Mitbürger. Diese fördern nicht nur das soziale Miteinander, sondern erbringen wertvolle Integrationsleistungen und praktizieren die generationenübergreifende Lebensgestaltung. Mithilfe des von der CDU auf der Kreisebene initiierten Sportstättenförderprogramms investieren wir in den Erhalt und die Erneuerung unserer Sportanlagen und des Freibades. Gegen politischen Widerstand haben wir die Sanierung der Harster Turnhalle realisiert. Wir sind offen für neue Projekte, wie wir es bei der Durchsetzung des Kunstrasenplatzes auf der Sportanlage am Südring bewiesen haben.

■ Wir fördern die bemerkenswerte kulturelle Vielfalt in unserer Gemeinde, und erhalten unsere Büchereien.

■ Wir haben uns erfolgreich für eine Intensivierung der Ortsheimatspflege eingesetzt und setzen uns für die Gründung von Verschönerungsvereinen ein, wo diese Einrichtungen noch nicht bestehen. Wir haben das Ziel der Gründung eines Heimatmuseums nicht aufgegeben und wollen die Attraktivität der Burg Plesse steigern helfen.

Nachhaltigkeit sichert Zukunft

■ Wir initiieren Projekte für die Nutzung alternativer bzw. regenerativer Energien. Den neu aufgestellten Gemeindewerken Bovenden kommt dabei eine wichtige Funktion zu. Dabei bemühen wir uns um ortsteilspezifische Lösungsansätze wie z.B. die Nutzung von Blockheizkraftwerken und Erdwärme für (neue) Wohngebiete.

■ Die energetische Sanierung der gemeindeeigenen Immobilien ist ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz. Daher werden wir diese fortsetzen.

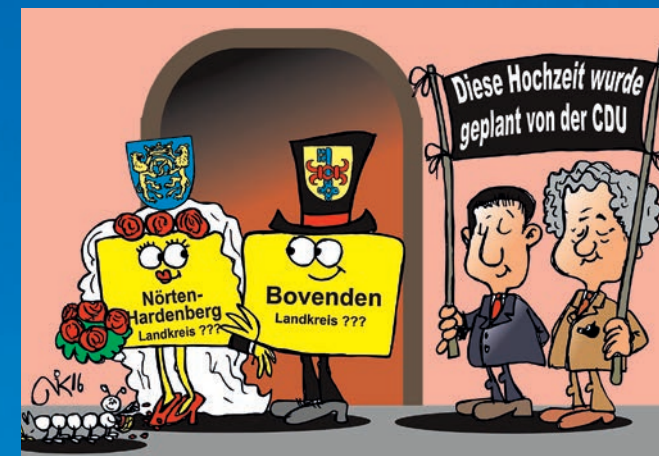
Maßhalten für unsere Zukunft

■ Wir setzen uns für eine sparsame Haushaltsführung und einen mittelfristigen Schuldenabbau ein. Solide Gemeindefinanzen sichern die um politische Handlungsfähigkeit für die nächsten Jahre und Jahrzehnte. Für uns ist Haushaltskonsolidierung kein reines Lippenbekenntnis. Erstmals seit Einführung der Doppik verzeichnet Bovenden schon im Planansatz des Nachtragshaushaltes 2016 einen ausgeglichenen Haushalt. Das ist auch ein Ergebnis der umsichtigen Politik der Bovender Mehrheitsgruppe aus CDU/FDP/FWG/Die Grünen.

Zusammenarbeit ist Zukunft

■ Wir legen Wert auf Verlässlichkeit und kurze, transparente Entscheidungsprozesse. Daher wollen wir bei der kontrovers diskutierten Frage, ob wir unsere Wasserversorgung beibehalten oder weiches Wasser aus Göttingen beziehen wollen, eine Bürgerbefragung mit einer klaren Entscheidungsalternative. An das Votum der Bürgerinnen und Bürger halten wir uns. Denn wir kümmern uns um Ihre Anliegen und möchten mit Ihnen im stetigen Dialog bleiben.

■ Es geht darum, die unterschiedlichen Stärken und Talente unserer Bürgerinnen und Bürger, unserer Verwaltung und Unternehmen zu verbinden, um Bovenden und Südniedersachsen in diesen ernsten und alle herausfordernden Zeiten weiter nach vorn zu bringen.



Quelle: Niko Mönkemeyer, HNA



CDU

Gemeindeverband
Bovenden

www.cdu-bovenden.de
info@cdu-bovenden.de



**Am 11.9.2016
Alle Stimmen
für die CDU!**



**Politik mit Augenmaß –
Bovendens Zukunft
erfolgreich gestalten**



CDU Gemeindeverband
Bovenden

www.cdu-bovenden.de
info@cdu-bovenden.de

**Politik mit Augenmaß –
Bovendens Zukunft
erfolgreich gestalten**



Harm Adam **Prof. Dr. Ludwig Theuvsen**

Ihr Bovender
Kreistagsabgeordneter

ein neuer Landrat für Bovenden
und den Landkreis Göttingen

Herausgeber:
CDU Gemeindeverband Bovenden
Harm Adam v.i.S.d.P. und Vorsitzender
Osterberg 16, 37120 Bovenden

www.cdu-bovenden.de | info@cdu-bovenden.de



Harm Adam
53 Jahre,
Rechtsanwalt
Listenplatz 1



Werner Hungerland
66 Jahre,
Kfz-Meister
Listenplatz 2



Uwe Lutz Poller
51 Jahre,
Schornsteinfegermeister
Listenplatz 3



Uwe Stromberg
57 Jahre,
Kfz-Meister
Listenplatz 4



Uwe Bartram
69 Jahre,
Rentner
Listenplatz 5



Timo Albrecht
32 Jahre,
Assistent der Geschäftsleitung
Listenplatz 6



Jasmin Smilge
31 Jahre,
Assistentin der Geschäftsführung
Listenplatz 7



Sylvia Klinger
61 Jahre,
Zentraleinkäuferin
Listenplatz 8



Jörg Hoffmann
52 Jahre,
Versicherungsmakler
Listenplatz 9



Lars Gundelach
36 Jahre,
Dipl.-Verwaltungswirt (FH)
Listenplatz 10



Peter Ott
63 Jahre,
Betriebswirt
Listenplatz 11



Dr. Jürgen Hadenfeldt
58 Jahre,
Selbständiger Zahnarzt
Listenplatz 12



Olaf Reinhardt
50 Jahre,
Industriekaufmann
Listenplatz 13



Tobias Hillmann
45 Jahre,
Selbständiger Fahrlehrer
Listenplatz 14



Barbara Dyck
69 Jahre,
Konrektorin a.D., Unternehmerin
Listenplatz 15



Hartmut Wintzenburg
55 Jahre,
Landwirt
Listenplatz 16



Fritz Wollny
66 Jahre,
Rentner
Listenplatz 17



Nele Fuhrmann
23 Jahre, Studentin /
Rechtsanwaltsfachangestellte
Listenplatz 18



**Prof. Dr. Hans
Wolfgang Schaller**
72 Jahre, Professor em.
Listenplatz 19



Mario Oetzel
32 Jahre,
Experte für Geschäftsprozesse
Listenplatz 20



Oliver Wedemeyer
40 Jahre,
Architekt
Listenplatz 21



Alfred Weber
77 Jahre,
Privatier
Listenplatz 22



Heinz Jürgen Klinge
74 Jahre,
Textilkaufmann i.R.
Listenplatz 23



Carsten Siebenhaar
34 Jahre,
Lehrer
Listenplatz 24